

EINWEIHUNG DER NEU ERBAUTEN KINDERKRIPPE

im Kindergarten St. Stephan in Gottfrieding

Eine neue Kinderkrippe mit 17 Plätzen

Beim Kindergarten St. Stephan entstand ein neuer, eigener Raum für die jüngsten Kinder

Eine familienpolitische Maßnahme von großer Bedeutung: Vor kurzem wurde die Kinderkrippe in der Gemeinde eingeweiht. 17 Plätze stehen zur Verfügung. 414 000 Euro hat der Anbau an den bestehenden Kindergarten St. Stephan gekostet.

Sie schießen momentan wie Pilze aus dem Boden: Einrichtungen für Kinder im Krippen- oder Kindergartenalter. Auch in ländlicheren

Bereichen herrscht eine große Nachfrage nach Plätzen in Kindertagesstätten.

Kurz einige Anmerkungen zur Entwicklung des Kindergartens St. Stephan. Er wird seit 2005 als gemeindlicher Kindergarten geführt. Errichtet wurde der Kindergarten 1976 von der Katholischen Kirchengemeinschaft. Das Gebäude wurde über all die Jahre immer wieder verbes-

sert. Die größte Maßnahme war 2010 die komplette energetische Sanierung für 190 000 Euro. Hierfür gab es eine kräftige Finanzspritze in Höhe von 87 Prozent aus dem Konjunkturpaket. Das Ende der Fahnenstange war damit noch lange nicht erreicht.

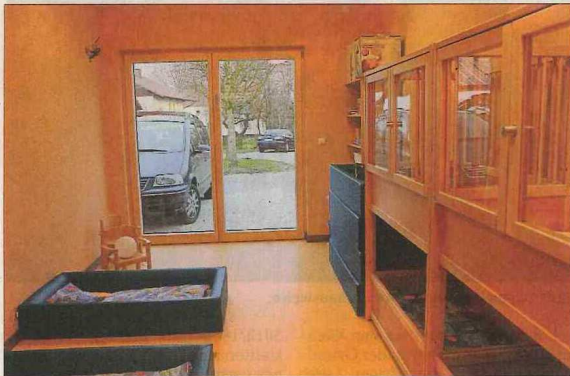
Der Gemeinderat reagierte auf die steigende Nachfrage nach Krippenplätzen und beschloss den An-

bau, in dem nun 17 Plätze zur Verfügung stehen. Eine bedarfsgerechte Planung. Elf Plätze sind bereits belegt; im Frühjahr werden noch zwei bis drei Kinder hinzukommen. Auch hier gab es einen hohen staatlichen Zuschuss. Von den Gesamtkosten in Höhe von knapp 414 000 werden 361 000 Euro bezuschusst.

Für die Planung der neuen Kinderkrippe war das Gottfriedinger



Der Waschsaal für die Kleinsten.



In beruhigenden Farben: Der Schlafraum.



Lichtdurchflutete Räume in der neuen Kinderkrippe.



Der Kindergarten St. Stephan erhielt einen neuen Anbau (links).



Auch architektonisch gelungen: Das Krippengebäude.

Architekturbüro von Erich Eckhart zuständig. Wie der Architekt erläuterte, sei das Haus ganz bewusst getrennt vom Kindergarten gebaut worden, verbunden mit einem lichtdurchfluteten Gang. Das Haus verfügt über einen Aufenthalts- und Spielraum, sanitäre Einrichtungen sowie einen Schlafraum. Energetisch sei das Gebäude auf dem neuesten Stand.

Gottfrieding liegt mit seiner Baumaßnahme im Trend. Im Landkreis Dingolfing-Landau wurde in den vergangenen Jahren viel für die Kinderbetreuung getan. Allein in diesem Jahr wurden 165 Krippenplätze geschaffen; nächstes Jahr kommen noch einmal hundert Plätze hinzu. Landrat Heinrich Trapp betonte, dass die Gemeinden mit dem erweiterten Angebot richtige Schwerpunkte setzten. Er selbst habe erlebt, wie früher alleinerziehende Menschen gezwungen waren Sozialhilfe zu beantragen, weil sie nicht im notwendigen Maße berufstätig sein konnten. Heute sei das vollkommen anders. Alleinerziehende Elternteile könnten sich trotz der Kinder heute voll auf ihren Beruf konzentrieren. Auch für die Kinder seien Kindergarten und Krippe sehr wichtig. Im Zusammensein mit Gleichaltrigen könnten sie auf spielerischem Wege soziale Kompetenz erwerben.